

STADIEN DES SUCHTVERLAUFS BEI SPORTWETTEN

Suchtprävention mit dem Fokus auf Sportwetten.



METHODISCHE ANLEITUNG

STADIEN DES SUCHTVERLAUFS BEI SPORTWETTEN

Suchtprävention mit dem Fokus auf Sportwetten.

METHODISCHE ANLEITUNG

Sportwetten sind Glücksspiele. Wie auch bei anderen Glücksspielen kann sich das Wetten zu einer Sucht entwickeln. Mithilfe der folgenden Methode könnt ihr am Beispiel von Sportwetten erarbeiten, wie eine Glücksspielsucht entstehen und verlaufen kann. Weiterhin ermöglicht die Methode, das eigene Glücksspielverhalten, insbesondere das Wettverhalten, zu reflektieren.

DAUER DER DURCHFÜHRUNG



30 min.

ENTHALTENE MATERIALIEN



2x 9 Begriffskarten
2x 9 Beispielfälle
1x Methodische Anleitung

TEILNEHMER:INNEZZAHL



4+

VORBEREITUNG

1. Bildet zwei Kleingruppen mit jeweils 2 bis 6 Personen pro Gruppe.
2. Jede Gruppe erhält 9 Begriffskarten mit Stadien zum Suchtverlauf und 9 Beispielfälle.
Verteilt die Karten ungeordnet mit den Begriffen und Beispielfällen nach oben (z.B. auf dem Boden).
Die Anzahl der Beispielfälle kann je nach verfügbarer Zeit reduziert werden.



Begriffskarten
mit Stadien zum Suchtverlauf
bei Sportwetten.



Beispielfälle,
die den jeweiligen Stadien
zugeordnet werden sollen.

DURCHFÜHRUNG

3. Überlegt und diskutiert in der Kleingruppe, wie eine Suchtentwicklung bei Sportwetten entstehen und verlaufen kann. Bringt hierzu die Begriffskarten in eine dementsprechende Reihenfolge.
4. Ordnet den jeweiligen Begriffskarten anschließend einen oder mehrere Beispielfälle zu.
5. Stellt anschließend eure Ergebnisse der Gesamtgruppe vor.

DISKUSSION DER ERGEBNISSE

6. Vergleicht eure Ergebnisse und arbeitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus. Änderungsvorschläge werden aufgenommen, sichtbar gemacht und können diskutiert werden.

In der Regel gibt es in den Kleingruppen mehr als einen Vorschlag zur Reihenfolge der Begriffskarten. Die dadurch angeregte Diskussion verdeutlicht, dass verschiedene Suchtverläufe möglich sind. Das ist beabsichtigt, denn es gibt nicht die eine richtige Variante.

STADIEN DES SUCHTVERLAUFS UND BEISPIELFÄLLE

[1] Positive Einstellung

Es besteht eine positive Haltung zu Sportwetten.

Beispielfälle: Dennis, Boris, Mel

[2] Wetten

Ist gekennzeichnet durch gelegentliches, unregelmäßiges Wetten mit moderaten Geldbeträgen.

Beispielfälle: Boris, Mel

[3] Genuss

Das Wetten auf Sportereignisse macht Spaß und wird genossen. Eine optimistische Einstellung gegenüber Sportwetten ist vorherrschend; häufig verbunden mit ersten Gewinnen.

Beispielfälle: Mel, Mo

[4] Big Win

Ein "Big Win" bezeichnet einen zum Wetteinsatz verhältnismäßig großen Gewinn.

Beispielfall: Mo

[5] Wetrusch

Die Fokussierung auf das Wetten ist so stark, dass äußere Einflüsse komplett ausgeblendet werden.

Beispielfälle: Ali, Luca, Lui

[6] Verstärktes Wetten

Es wird alleine gewettet und versucht, Verluste durch erneute Wetteinsätze auszugleichen.

Beispielfälle: Ali, Luca, Lui

[7] Gewöhnung

Sportwetten werden Teil des Alltags und zur Regulierung von unangenehmen Gefühlen (Stress, Ärger, Misserfolge etc.) genutzt. Es kann zu ersten Veränderungen der Persönlichkeit kommen (Rückzug).

Beispielfälle: Ali, Luca, Lui, Alex

[8] Missbrauch

Das Ausmaß des Wettens wird verheimlicht. Es wirkt sich zunehmend auf andere Lebensbereiche wie Familie, Job, Freunde und Freizeit aus.

Der Geld- und Zeitaufwand gerät außer Kontrolle.

Es wird Geld eingesetzt, das für andere Ausgaben bestimmt war. Gewettet wird vor allem, um negative Gefühle auszublenden oder vergessen zu können.

Es kann nicht aufgehört werden mit dem Glücksspiel.

Beispielfälle: Alex, Benno

[9] Abhängigkeit

Es kommt zu Kontrollverlusten hinsichtlich der Geldeinsätze und der Häufigkeit des Wettens.

Die Unfähigkeit, mit dem Wetten aufzuhören, ist vorherrschend.

Sportwetten bestimmen das Denken und Handeln.

Es wird Geld von Dritten beschafft, um weiter wetten zu können.

Ausgeprägte Schuldgefühle, Schuldzuweisungen an Andere und Entzugssymptome werden deutlich.

Negative Gefühle können nur noch durch Sportwetten reguliert werden.

Neben Schulden belasten auch psychische Probleme (z.B. Depressionen, Angstzustände etc.).

Beispielfälle: Alex, Benno

Die Abhängigkeit von Glücksspielen (inklusive Sportwetten) ist offiziell als Erkrankung anerkannt und wird anhand bestimmter Kriterien, wie den hier beschriebenen Merkmalen, diagnostiziert.

Gesellschaftlich hält sich die Annahme, dass es sich um Willensschwäche handle.

Das ist jedoch ein widerlegtes Vorurteil.

BEISPIELFÄLLE

Dennis freut sich auf die nächste Bundesligasaison und überlegt, mit seinen Freunden eine digitale Tipliste zu erstellen.

Boris hat ein Mega-Angebot für die Fußball-EM bei einem Online-Sportwettanbieter gefunden und sich gleich einen Account angelegt. Er hat einen Fünfer auf den Gewinner der Europameisterschaft gesetzt.

Mel trifft sich mit seinen Freunden in einer Sportsbar. Sie schauen sich die Bundesligaspiele in der Konferenzschaltung an. Heute ist es besonders spannend, denn alle haben Geld für eine Kombi-Wette zusammengelegt. Falls sie gewinnen, wollen sie von dem Geld feiern gehen.

Mo hat mit 10 € Wetteinsatz fast 500 € gewonnen. Er freut sich riesig und ist stolz. Seine Freunde bewundern ihn und fragen ihn über seine Tipps aus. Mo lädt alle zum Essen ein.

Ali will vor seiner Schicht noch eine Online-Wette auf das Spiel am Abend setzen. Er vergleicht die Quoten verschiedener Wettanbieter. Er meldet sich bei vier weiteren Anbietern an und gibt mehrere Kombiwetten ab. Nach einer Weile bemerkt er, dass seine Schicht schon längst begonnen hat.

Luca platziert regelmäßig Wetten auf die Fußball-Bundesliga. Mittlerweile setzt er auch auf Spiele anderer europäischer Vereine. Sein monatliches Limit hat er schon mehrmals erhöht.

Lui wettet während der Bundesliga-Saison jede Woche. Eigentlich wollte sie während der Bundesligapause nicht wetten. Aber jetzt hat sie's sich anders überlegt und will auch auf die Fußball-EM wetten, da ihr sonst der Nervenkitzel fehlen würde. Spiele anzuschauen ohne zu wetten kann sie sich nicht mehr vorstellen. Außerdem rechnet sie automatisch bei jedem Spiel, wie viel Geld sie mit einer Wette gewinnen könnte.

Alex ist genervt. Schon wieder hat er Streit mit seinen Eltern, weil er sein geerbtes Geld für Sportwetten ausgegeben hat, das eigentlich für seinen Führerschein gedacht war. Er geht in sein Lieblings-Sportwettbüro und macht noch ein paar Tipps. Nur so kann er wirklich abschalten und den Stress mit seinen Eltern vergessen.

Benno hat schon wieder total viel Kohle durch Sportwetten verloren - über 8000 €! Jetzt denkt er, er kann alles wieder geradebiegen, indem er auf die DFB-Pokal-Spiele setzt. Er räumt das Sparkonto seiner Kinder leer. Er hofft, dass seine Frau nichts erfährt, da sie ihn diesmal endgültig rausschmeißen will.

IMPRESSUM & KONTAKT

Präventionszentrum für Verhaltenssuchte Berlin

Schivelbeiner Str. 6

10439 Berlin

+49 (30) 84 52 21 12

www.pzvs.berlin

info@pzvs.berlin